Biebrider Tagespott

bingun-

ift sum

Roggen, fernec Leinöl, fuhrtare

915

aru, 3000

nd Strat-nten ein sobootyer-

völlig gen Bayern

a beten-tärfe von hige Ber-issfoloune. 28ie gut elegramm transpor-serätsfaf-nit feiner er einige h die Ro-muh, ba ernau fein oft recht n nörbich ber tage-fein. Es

Colaidericte u. Naffanifce Radricten.

Kop. Einschräntung bes Briefvertehrs nach dem nichtfein bilden Auslande. Bur zwedentsprechenden Durchführung ber möhrend des Krieges notwendigen militäristen lieberwachung des Rachtichtenvertehrs mit dem Ausland lit er erfectverlich, daß der Brieftegt der offen aufzuliefrenden Brivationiele nach dem nichtfeindlichen Ausland, mit Ausnahme der deren Leife Beigtens und Ausständ, mit Ausnahme der deren Leife Beigtens und Kusständ, mit Ausnahme der deren Leife Beigtens und Kusstände, mit Ausnahme der deren Leife Beigtens und Kusstände, Briefvertehr nach dem Auslande gestatteten fremden Sprachen abseigt lind, nicht über zwei den der der in einer für den Briefvertehr nach dem Auslande gestatteten gewöhnlichen Briefvernats (Waart) hinausgeht. Die Briefe durfen feine Unlagen enthalten, in denen sich Rachtichten jenne Unlagen enthalten, in denen sich Rachtichten ferner in deutlicher, ohne weiteres gut fesseinden, he mäßen ferner in deutlicher, ohne weiteres gut fesseinden der Beriftynden Bedingungen entsprechen, der Industry auer hinweglaufen. Bei Geschältsberiehr tann, wenn sie im üderigen den von zwei Bogenseiten über Edriftzeilen einer anderen Kaum von zwei Bogenseiten überfürreiten und die Beifügung von Niechnungen, Preisverzeichnissen und bergleichen geschältlichen Anden Bapier oder Groftage, also ohne Fluttereinlage aus Seidenppier ober anderen Stoffen, dergestellt sind. Det Briefen, de Aus einer ein inden Bapier oder Groftage, also ohne Fluttereinlage aus Seidenppier oder anderen Stoffen, dergestellt sind. Det Briefen der Aben Berüngungsgestenen Anjerderungen nicht entsprechen, missen der Brünkungsgehöfts mit mehrmöchiger Berjadiung am Bestimmungsort eintresfen. Bei dieser Belegenheit wird belonders daruf hingemielen, daß er Zbiltuß der nach dem Auslande gerichten Briefendungen sie des hie daher mindenomert, daß der Brivaturen mich en gerungs der Brünkungen Berjatien Briefendungen Berjatien Briefendungen Berjatien ber delegenbeit wird belonders daruf hingemielen, daß der Brivaturen Beindungen ber Auslande und des

nach bem nichtleindikzen Austande auf das unabweisdare Beberinis beschräntt werde.

33B. (Richtamilich.) Wie wir von unterrichteter Seite hören, ihmeben zur Zeit in den deteiligten Ressort Erwägungen über die Beschlagnahme und Jöchstpreissfellegungen für Jüllenfrüchte dier Art; unter voller Wahrung der berechtigten Bunfich der Produzenten sollen durch diese Mahnahmen diese wichtigen, für weite Bevölterungstreise unentbehrichen Rahrungsmittel der ungehnterten Preistreiderrie unentbehrichen Rahrungsmittel der ungehnterten Preistreiderrie unentbehrichen Rahrungsmittel der ungehnterten Preistreiderrie untentbehrichen Rahrungsmittel der ungehnterten Preistreiderrie Armunandant des Inf.-Aegts. Ar. 138, wurde in Genehmigung seines Albsziedsgeluches mit der geseichen Benston zur Disposition gestellt und zum Kommandanten des Landungeriers Wiesdaden ernannt.

der Landwehrbezirfs Wiesbaben ernannt.

Jrankfurt. Eine Gejährige Frau fam dem Spirituskocher zu nahe. Ihre Rieider tingen Feuer, sie erlitt schwere Brandwunden und starb en Berlegungen.

— Der Schwindler in Unisorm ist nunnnehr sestgenommen worden. Es ist tatsächlich der wegen Fahnenslucht versolgte Ludwig Alfolal. Luch sein Komplize, der als "von Rüller" die Ferngefpräche sührte, konnte in der Person des Handlungsgehilsen Wildelich werden.

Aled. Eine Obstwersteigerung, die am Rontag dier stattsinden sollte, sam nicht zustande, weit ein Died in der Racht vor dem Termin die Angeleichüttelt und sorzgeschaft der Freund des "vereinsachten Berlagens" ist, wie das Arcisd. meidet, leider noch nicht ermittelt.

Bad demburg. In der nächsten Zeit wird, wie der türkliche Botischafter in Berlin der hiefigen Ausverwaltung mitteilte, eine Angeleichte der Diesen bier eintressen.

hier eintreffen.
Limburg, Geistlicher Rat Spring, welcher zuleht in Flörsheim
18 Jahre als Plaerer segensreich gewirft hat, beging am Freitag ien goldenes Briefterjubiläum. Er weilt zur Zeit zur Kur in Bad Erden-Saalmünster.
Diedentopf. In dem Rachbardorfe Wolfgruben ist ein Land-wirt nebst zwei Kühen vom Blig erschlagen worden.

Micriel aus der Ilmgegend.

- Mainz. Unter die eleftrische Straßenbahn geriet Freitag ebend ein Golbat. Der junge Krieger schritt, einem Borgesesten grichend, an der Kreuzung der Boppstraße und Linftingstraße über des Elesse ber fiddelichen Straßenbahn, als ein Rotorwagen kinter ihm bahertam. Er überhörte wohl das Läuten und wurde von dem Bagen von hinten erlaßt, so daß er zu Gall und unter den Borderteil des Straßenbahnwagens zu liegen tam. Da der

Bie lange es juweilen dauert, che in russische Gesangenichaft geratene deutsche Goldaten ihren Angebörigen Rachricht geden fönnen, do.com legen mehrere Halle Jeugnis ad. So erhielt in Nachen ein Berr von seinem Sohn, der seit dem 10, Jedruar vermisch wird, die Mittellung, daß er seit dem 10, Jedruar vermischen Gohn, der sein 10, Jedruar vermischen Gohn, der sein 10, Jedruar vermischen Gohn eine in Kussand mittellung. In Rochberg erhielt eine Jamilie Jrohn von ihrem seit dem 10. Ratz vermischen Sohn eine in Russand am 5. April geschriedene Kurte des Inhalts: "Bin sest in Besangenkhaft. Abresse folgt." Auch einem in Eschweiler wohnenden Dachderermeister ging von einem seit Monaten vermischen Sohne aus Sibirtien die Nachricht zu, das er als Gesangener dorthin gedracht worden sei. Die Freude der Angehörigen, als sie von den Lotzeglaubten Nachricht zu, das er als Gesangener dorthin gedracht worden seit. Die Freude der Angehörigen, als sie von den Lotzeglaubten Nachricht erhölten, tann man sich vorstellen.

Die Locker der Erzellenz. Bon der Schöneberger Kriminalpolizei ist eine Bochstaplerin, die unter tallchem Ramen seit Jahr und Lag in Geoß-Berlin gewerdsmäßigen Logischwindel, Betrügereien und Diebstäble begangen hat, verhaltet worden. Die Schwindlerin, das Kinds eines Gärtners aus einer Prounsallstadt, krat in vornehmen Bensonen als Räthe v. Grein und Schihberg, Lochter eines Wirflichen Geheimen Ratz mit dem Brädltat Erzellenz, voll. Meierte sie sich in dürgeriches Wagis ein, so nannte sie sich werden Bestiebe gehaber und erzählte, das sie vertröstes ihre Bogiswortinnen damit, das ihr Wachsel sehn. Da nannte sie sie der gestieben Logiswortinnen damit, das ihr Wachsel sehn das Etwandin der Russischen Wittersche Schwindeleien. Bei vertröstes ihre Bogiswortinnen damit, das ihr Wachsel sehn Locker Erzellenz, die Partin Alle. Sie vertröstes ihre Bogiswortinnen damit, das ihr Wachsel eine Martha Gewert werden sehn der Bestiebe Gehwindeleien. Bei der Kriminalpolizei gingen Angehöpen, den welche bie Partin ben Wachsel seh

Bot und mein Schwert!"

Das deutsche "freulain in Lille. Aus dem Liller Bürgerhause, in dem ich einquartiert den, ist der Besiger mit Sad und Pad gestlüchtet, als Anlang Ottober das Bombardement begann. In Bordeauf lebt er jest mit seiner Frau und seinen der Kindern. Als Hützerin wurde die 45jährige Köchin zurüdgesassen. Die hat mir allertet aus den Tagen und Rächten des Bombardements erzählt, als sie unten im Relier gesessen daten, sie und das deutsche Fraulein. Das deutsche Fraulein?" fragte ich überrascht. Und nun ersuhr ich einiges aus der Ledensgeschichte dieser jungen Landsmännin, die Ritte Ottober nach Deutschand zurückgesehrt ist, ersuhr

Schelliter mit aller Rruft Semile, ihm ber Cabbal mit bingen bersemden beson.

Groß-Geren. Mei Jettere Beile dei ist de 3 ist zill ist den Stehe Deuten der Stehe Deuten der Stehe Deuten der Stehe der Stehe Deuten der Stehe der Stehe Deuten de

Bunies Meriel.

Salle. Im Halleichen Offiziers-Gefangenenlager tötete ich burch Berichneiben der Pulsader der ruffitche Oberft Alexander Bolloff aus Betersburg, gegen den wegen ichwerer Ausschrei-tungen gegen die Zwilbewolferung des Kreifes Tullt ein Berfid-ren schnetze.

ren schwette. Juste. Ein bei einem hiesigen Getreidegroßbändler beschäftigter Buchbalter 3. Luch von bier verschwand unter Mitnahme von über 7000 Marf, während sein Chef im Ausland weilt.

Die diesichtige Weinernte Isaliens gestalter sich zu einem nationalen Unglück. Sie beträgt höchstens 20 Millionen Hettoller, gegenüber 43 Millionen im Borjahre. Am schlimmsten ist Apulan beitrieffen, wo die Ernte faum 20 Prozent der mittleren Jahreserträgnisse ausmachen wird.

Berin, 13. Muguit. In ber beutigen Rachmittagefigung ber Breufiich-Gubbeutichen Rlaffenlotterie fielen 5000 Mart auf Re.

The Borberteft des Straßendahnmagens zu liegen tam. Da der Aller trag die Schuld?

(18 Fortlehung. Rachtud verdschung. Rachtud verdschund. Unzwischen darift Du aber Ralph nicht mehr sehne. Du mußt min set sein, Erita, Deine Entschule, auch wenn es Die schwer anniest sein, Erita, Deine Entschule, auch wenn es Die schwer anniest nicht zu erst später einsehen. Du mußt min set sein, Erita date die Rugen geschlossen, sie ab sehn nun, ich möchte allein sein.

Gerta hatte die Rugen geschlossen, sie so die sehn nun, ich möchte allein sein.

Gut. Ich werde Deinem Manne sagen, daß Du schlassen wolltest, und ditten läßt, Dich nicht zu stören.

Ja, stang es wie in Berzweislung zurück.

Teni war gegangen, mit stücktigen Worten hatte sie Meisen ministellt, das Erita der Rube bedürfe und ihn bitte. sie nicht zu stören. Ein Etwas im Ion der Baronesse, die habet, mit der in schreiben machtellt, das Erita der Rube bedürfe und ihn bitte. sie nicht zu stören, um darüber nachdenen zu sonnen.

Der nächste Bahnzug brachte wieder mehrere Gäste, welche mit Isagen abgehott werden mußten vom der Station.

Ger freute sich, daß Erita so verständig war, sich gehörig auszuscholen. Im Geschen der Schwenden wurden mürde. Einstweilen machten immerhin beibe Großmannas die Freunde empfangen.

Mus der Enge ihres Immures date se Ioni daß hinausgestieren, die entlegensten Wege des alten Bartes suchte sond ihren Wünner singeise siehen Spate des alten nach ihren Wünner singrisse freien Spietraum baden nörbe.

Die fämpte nicht mehr an gegen das leidenschaft der Berlangen werden mit sein Berlangen und serschaft wurde die Stein werden wirde.

Bie fämpte nicht mehr an gegen das leidenschaft weren Bun steine Rugerisse der duch irgend ein anderes Bortonnunis veranlaßt mürde, weder ins Schlos zurückzieren, dann erfolgte licher eine Ausgent werder ins Schlos zurückzieren, dann erfolgte licher eine Ausgent werder ins Schlos zurückzieren, dann erfolgte licher eine Ausgent der das der der der der den der das der der der der den der der der der der den der der de

steipiet. Sei dieser und vie kanne et geschieder Strom burch; Tonio Abern. Rein, nein, dahin durfie es nicht kommen, einer löchen Röglichkeit mußte sie vorbeugen — um jeben Freist. Wie sie ging und fiand, ohne Kopsbedeung, eilte sie ind Lock. Wer ihr begegnete, blied stehen und sah ihr kopsischend

mannin, die Witte Oftober nach Deutschland zurückgefehrt ist, ersuhr

Da ist wohl semand trant geworden im Schloß, das Fräulein ist ja außer sich!

Tanis Jiel war der Dorstrug. Sie brauchte nicht einmal zu fragen. Das stattliche Wirtshaus aus roten Backteinen mit dem dreiten Gedäst hob sich vorteilhat, ja imponierend von den umtiegenden Häufern ab.

Richt einen Moment zögerte sie. Wie eine rasende siog sie die keine Bertreppe dinauf. Ein Dunst von leeren Biergläsern und Spirituosen empfing sie.

Lotie datte sorben einige Gäste bedient und gewahrte mit heimilichem Erichtesten die fremde, vornehme Erscheinung.

Das fonnte doch nur eine junge Danne vom Schlosse sien. Was mochte Gerd da wieder begangen haben? Mit stopsenden Serzen zuch möchte Hend den Bunschen der fremden.

Ich möchte Hend der Dausschaft sprechen! stelle Ioni atemlos hervor.

mochte Gerd da wieder degangen daben? Mit flopsenden Herzeiche in nach den Kunschen der Fremden.

Ich möchte Hern Jadulch sprechen! stieß Ioni atemlos hervor.

Meinen Mann? Der ist vor einigen Stunden ins Schloß gegangen und noch nicht wieder zurückgefehrt. Was um Gottes Willen ist geschehen? Sie sind ganz erhist, gnädiges Fräulein, ditte, treten Die glitigt dier ein, es ist meiner Mutter gute Erlied.

Dech Ioni wehrte nur dastig mit der kleinen, schmalen Handen Jadulch nicht dier! Die Radpricht tras sie meiderschmeiternd.

Bao nun?

Had nun ihr Jüge. Ran soll den Künster solort suchen Isade nun?

Jedie überigte. Warten Sie anddiges Fräulein, vielleicht ist er undemerkt in kin Jinmer geschlichen, das sommt öster vor. Freilich müßten Sie schon selbs und Mitten gibt er nichts.

Lechtsüßg solgte Toni der jungen Frau die Troppe dinauf. Lauschend standen derde nun wer dem Allerheiligsten des Maters. von seinem Rielier.

Lotte übern mitelier.

Lotte klopsie energisch an. Gerd, dier ist eine Dame, welche von der Frau Gräfin kommt.

In dem somnendends das Kild auf der Staffelei an. In seinen duntlen Lugue sunschwebtiglieteten Gemach stand der einsame Mann und starte unverwandt das Kild auf der Staffelei an. In seinen duntlen Lugue sunschwebtiglieten Kild.

Früher datte der Andlis des Gemäldes die Lämonen in seiner Brust besontigt ein diesen Augen auf der Leinwand dort, weiste zuweilen auszusfradlen schied.

Früher datte der Andlis des Gemäldes die Surven nicht zu derfügligen. Er rang und kämpte noch, aber mit der Gewößbeit. das der nie der Mewische kanzen und der Vermand der siesten der siedlich des der mit der Gewößbeit.

Die Koorte draußen nach Lämpte und, der mit der Gewößbeit.

Die Koorte draußen entrissen ich einem weren Gedanten.

Ger warf ein dunktes Tuch über das Bild und eilte hinaus.
Mit dem unftaten Blid des Geistestranten fizierte er Tonis bieiches, erregtes Gesicht.

Schweigend führte er sie in den Garten hinaus. Beide dachten nicht daran. Lotte weiter zu beachten.

Draußen, in einiger Entsterung vom Hause, stand Jadusch sten nicht daran. Lotte weiter zu beachten.

Draußen, in einiger Entsterung vom Hause, stand Jadusch stell. Abas läßt die Gräsin mir sagen?

Uch, Sie wagen noch zu hossen? Die Gräsin will beute abend abreisen, um sich vor ihnen zu verdergen. Und sie wird nicht wiedersommen, sondern im Ausdand mit dem Grasen zusammentressen, Sie aussachen, verspotten!

Benn Toni gesürchtet datte, ihre Worte könnten nicht die gewinkhte Wirtung daden, so durfte sie ieht deruhigt sein.

Jadusch sitch einen drodenden Laut hervor, der seine wilde Gereizhbeit verriet.

Lie Baronelle empsand ein Grauen vor diesem Menschen und doch trat sie noch näder zu ihm beran, mit zwingendem Bild in seine verstorten Augen sehnd.

Hund der die nicht nach eine Gerendbeit.

Jeute abend um 10 Uhr — hören Sie wohl? Um 10 Uhr besindet sich die Arasien um 10 Uhr — hören Sie wohl? Um 10 Uhr besindet sich die Greish um 10 Uhr — hören Sie wohl? Um 10 Uhr besindet sich die Arasien sie sich räsiehen sie sond die senderen.

Hund Gerds sahlem Gesicht war der legte Blutstropsen gewichen. Rur die zornigen Mugen glüben und sunstellen.

Tiech lange, nochdem die Baronels sort were auf deresenden.

Und dann stieß er ein paar Borte dervor — wieder und wieder — der Klang derstellen sich und serde sien gestelle ein Opfer dunfter Gewalten.

Ger er soll seetben — er wird sie besleiten und ich werde ihn wieder — der Klang derstellen siehen sehne seine gesagt. Dort tingelte sie der zose.

3ch die nicht wohl, und surüsgeritt und ungesehen in ihr Jammer gelagt. Dort tingelte sie der Zose.

Sach der mer schloß zurüsgeritt und ungesehen in ihr Jammer gelagt. Dort tingelte sie der Zose.

Den ihn der nachtien Sestunde sprang sie auf, wie von spuren gelagt. Das Kalen hinter der wissen

CINCELLING Sold Marching

Ehrlich erworben. "Dei Bauch is mir iagt icon recht g'miber! A jeber bentt namli, er ftammt von a'm Rriegsgewinn!"

Ein fleiner Bub wirst auf ber Strafe einem Sund Brotbroden vor. Der Sund beidnuppert das Brot und wendet fich ab; ba fagt ber Bub: Du hoaflich's Biech du fhoaflich's. Jest friegft des Brot ohne Brotfarten und frift es boch net!"

Kindermund. In der ersten Boltsschuttlasse will die Lehrerin mit den Aindern eiwas Raturgelchichte durchnehmen und ihnen vom Maulwurf erzählen. Sie fragt nun:
"Was für ein Tier fann dos sein? Es ist ein draumes Tier mit vier Higen und macht auf der Biese so tleine Sauschen."
Allgemeines Stillschweigen. Die Lehrerin will die Kinder draufbringen und sagt noch: "Der Rame beginnt mit R; wer weiß es jegt?"
Rach einigem Rachdenten meldet sieh klein Gretel und sagt stolz: "Die Muh-Kuh!"

Sansjörg (ber zum ersten Mal einen Offizier mit burch-sichtigem Argenmantel sieht): "Mutti, gud mal — bort steht 'n Beutnant in Vopiel"

Unfer hinbenburg!

Eiger und einer bat sich in beißen Tagen Sein Eifernes um Rufflands Deere gespannt — Micht Schlachten kining er, wie man sie einst geschlagen On tollem Borwartsfurmen und vollem Wogen — Biel Gröfres tat er, als je es die Welt gesannt:

Er wirfte ftill und schob auf dem Feld die Steine Im Spiel mit dem Schickfal, mondelang, Zug um Jug-lind blieb im Schatten; nie dem gleißenden Scheine — Dem Sieg, dem Seile der Seimat galt alleine Die Tat, on der er gewirft hat, steitg und tiug!

Und Barichau fiel und Bofte um Befte — es finge Die Gloden, Jahren flattern von First und Maft; Braufenber Dubel will bis jum Simmet beingen — Ber aber hort beut des Mannes Namen Hingen. Der bort ben Freind mit ftablerner Fauft gefaht?

Bie? hie's nicht bechften Ruhmes Zeichen? Wir wiffen Den Ramen taum — uns ift fein Geift viel mehr Als ichaltender Rame fem tann! Die Deutschen wiffen: Ward bort im Often der Jeinde Wall gerriffen. Zerichn.ettert ihre Kraft — des vollbrachte Er!

Ohm unfern Danf und die emige Siegesfrone Und Liebesfülle! Und was in der Jufunft Lauf In Rubm und Glanz fein Wollen und Wirfen lohne Wir richten ihm, das Bolf feinem großen Sohne! — Ein besieres Denfmat tief in den Bergen auf!

Jugend

Seitgemaße Betrachtungen.

Dierverbanbs Sorgen

Diewerdands Sorgen.

Es seh der edle Dievoerband — bisher auf hohem Plerde — und glaudte, daß das deutsche Cand — total zerschmeitert werde. — Wie kännglen die se mütche ist, — so rief im Wahn der Chanvinst, — so schollen eine Endelten Entente.

Besonders woll nahm ihren Mund — die gegnerische Presse — die Wahrsteit tat sie seiten Kund, — hier lag nicht ihr Intresse. — Und walkte unser siehnendurg — im Osten mal die Russen darch, — dann siehe in ihrer Zeitung — das war nicht von Bedeutung!

Das wird von Ioffre gut gemacht, — der mit Gedankentiese — grohzstigig sich hat ausgedacht — die große Ossensive — Und siel man auch mit dieser rein — so sollte aus nicht anders sein, — und konnte man nicht seden — o half man sich tügen.

Als Ruhsand einst Orzemps nahm, — da sprie man, welch ein Wunder! — Der Jar hielt Einzug sellscham, da tat man als seis Plunder! — Der Jar hielt Einzug sellscham, da tat man als seis Plunder! — Der Jar hielt Einzug sellscham, da das men als seis Plunder! — Der Jar hielt Einzug sellscham, da das wert gewesen!

Dann ham auch die Karpathenschlocht — und das geweisige Ringen, — da schrieb der Zeind mit Vorbedacht — nichts won besondern Dingen — Man wänsche noch dem Russen dich, — sie zogen lie greich sich zu zu da. — das ist kein "Retirieren", — das nennt man "Um grup pieren".

Mun zogen Deutschlands Sähne ein — siegreich zu Karschaus Coren — ster Ruhland wirds wahrscheinlich sein, — daß Polene" sie wert geweien! — Dach flichen werden das sie her fedect! auch nicht lange. — Mach Glieben bisch die Welter sieden, — er nacht dan der leineren dand — auch weiter lügt und weiter, — es nunt ihn nichte!

Der Ffleger!

(Eingefand.)

Stürmisch begrüßt von seinen Eltern und der Braut, Jai Fliegerseutnant Märfer Ariegsursaub genommen, Die Reroen seien affziert, sagt er sast laut, Gonft sei ihm seder Flug dis heute gut bekommen!

Gebräunt, Glück und Entschlossenheit in seinen treuen Augen, Begeistert schildernd manche Todessahrt im Firmament, Beiß er geschickt in blaue Augensterne einzutauchen, Die er, erkoren, nun sein "Eigen" nennt!

Umschlungen fest, durchwandern freudig fie den Garten Und leden nur dem reinen, jungen Glüd. O bleibe dei mir Liedster, schmerzlich ist das Warten. Sag endlich doch, wann kehrst Du ganz zu mir zurüd?

Benn balb bes Krieges Stürme schweigen, Und unfere Tauben febren unverfehrt gurud, Dann somufett Du Teure mir ben Selm mit Zweigen, Dann blutt uns beiben bas erfebnte Gilld!

Dröhnt nicht ein Sulfchlag auf dem Wiefenwege? Sprengt eine Ordonnanz nicht dort am Waldgeb Bon Schweiß bedeckt, weiß der erhipte Reiter no

"Befehl des Bataillons für Oberleutnant Märfer: Austundschaftung 12 Uhr 30 feindliche Batterle", Leife fühlt er doch ein Zittern, und das Herz pocht stärfer, Zeit 2 Stunden, Abschied, Schieffals Ironie!

Beforgt und stolzerfüllt packt Mutter noch die Sachen, Nach furzem Imbiß hat die Uhr vollendet idren Lauf, Man scherzt sogar unter Tränen noch im Bachen, Sehr ernst gestimmt dricht unser Held zum Höhensluge auf!

Ritterlich tüßt Allen er zum Abschled nuch die Hand, Und in des Llutos enger Zelle solgt der Beleckt: "Motore los" Auf Wiedersehn rust er, das Abschlednehmen ist Soldatenlos, Und rasend schnell sührt ihn das Auto in der Feinde Land!

lim 12 lihr 30 meibet Diarfer puntilich fich zur Stelle, Ballaft und Bomben hat die "Taube" fehnell genomme Begünftigt von des himmels Giernenbelle hat er vom Kommandeur ben Abfchiebsgruß vernomm

Gleich einem Bogel fliegt er über taubefate Wiefen, Dann fest bas Höbensteuer träftig ein, Roch einmal will er leine Kameraden grüßen, Und fährt bann sicher in das Reich der Wolfen ein!

Die Karte führt ihn seinem Ziel entgegen, Das derz ichlägt hörbar von der wilden Jagd. Auch Bomben wirft er zwischenburch verwegen, Als über ihm, vernichtend, eine Salve tracht!

Das Stahlroft, das ihn getragen oft in bangen Stunden, Es blutet schwer getroffen jest aus tiefen Bunden, Bit leister Kraft senkt er den Hebel zu dem Abflug nieder, Und ichwer verwundet tugt ihn die Mutter Erde wieder!

Und ichwer berwunder inge ign er die feindliche Batterie, Dann führt ihn Blutverluft und Fieber in das Reich de. w Hantofte;

Rach Monden schwerer Sorge ist er nun gesunden, Die Psiege lag in sorgiam treuer Hand, Als Lohn hat sich der 2. Achselstern auch eingesunden, Der um sie beibe bald den Kranz der Che wand! W. Gümpel.

Beitung Guido Zeibler. Berantwortlich für den redattionessen Teil Frig Glauber, für den Reflame- und Anzeigenteil sowie für den Drud und Berlag Wilhelm Holzapiel in Biebrich.

Spendet für ben

Ditsousious für Rriegsfürforge!

Amtliche Befanntmachungen ber Stabt Biebrich

Befannimachung.
Amontag, den in. Maguft, findet von 8 bis 121/, libr vormittags und von 3 bis 51/, libr nachnittags die Ausgahlung der Kriegs. gamilien-Unterftugungen für die Seit vom 10. die Ende Auguft os. 3s. flatt und zwar:

Anfangebuchttaben A bis K auf Simmer Itr. 5 Anfangebuchttaben C bis 3 auf Simmer Itr. 1

Anfangsbuchstaden t die 3 auf Jimmer fit. I des Rathaufes.

Sur die Waldkrafenbewohner ersolgt die Auszahlung am gleichen Cage nochmittags von 3.—6. Uhr im Polizeis Gedause Waldkraften ben fan Delt ist die hie Familien der Kriegstefinehmer an die Fausenfennitten für Inil 1915 für die Familien der Kriegstefinehmer an die Fausenfennittet alzw. Die Kuszahlung der Beitel für Cebensmittet ulzw.

Die Kuszahlung der Kriegs-Samilien-Unterstähungen ersolgt nur gegen Dorzeigung der blauen Ausweisfarten, die der hausmiesen gegen flagabe der hausmieszeitel.

Da zu den angegebenen Seiten die Bahlungen unbedingt zu leisten sind, so werden die Empfangsberechtigten hiermit bringend ersicht, sich genau an dieselben zu halten.

Biedrich, den 13. August 1915.

Abteilung Rechnungs- und Kassenweien: Kuthe.

Abteilung Rechnungs- und Kaffenmefen: Kuthe.

Brotmarfen.

Protmat en.
Die Ausgabe der neuen Brotmarken für die nächste Woche vom 16, bis 22 Aug, einschiehlich ersolgt nut am Montag, den 16, des. Miss. vormittags von 8 die 12 und nachmittags von 3 die 6 Uhr für den 1, 2, 3, und 4 Begiek in der städtischen Aufmhalle, Eingang Kaisers, sie den 5. Begiek im Poliziebureau Waldlit. Die Auswesskarten sowie diesenigen für die Jusamarken sind mitzubringen. Die seitherigen grauen Brotmarken verliesen mit dem 12, des. Miss. sied dältigkeit. Die nicht ausgebrauchten Marken werden im Rathaus, Jimmer 19, zurückgenommen und auf Verlangen für je 2 Stück 5 Pfg. vergütet.

Biebrich, ben 14 Augult 1915

Der Magiftrat. 3. D.: Cropp.

Betanntmadung.

Die Neichsfuttermitteiltelle bat es für dringend nötig erklärt, die Belände an Hafer sie die deeresserwaltung aufzufullen und die Auslieferung des dafür beichlagnahmten Hafers in Angriff zu nehmen. Um die Beichaffung der erforderlichen Mengen Kafer zu nehmen. Um die Beichaffung der erforderlichen Mengen Kafer zu nehmen. Um die Beichaffung die Landwirte mit dem Ausderschen des Hafers unverzüglich vorgeben, was umfo eher tunlich ist, als das Ausdreichen des Brotgetreibes angesichts der noch vorsandenen großen Bestände alter Ernte nicht eilt.

Die hieligen Landwirte werden daher hiermit aufgefordert, das Ausdreichen des härfes alsbeild vorzunehmen u. wir demerken dazu, dah die Höchstpreise für die in der Zeit die zum 1. Oktober 1915 gelieferten Wengen sich um fünf Mart für die Tonne erhöhen.
Biebrif, den 12. Ausgust 1915.

Biebrich, ben 12. Muguft 1915.

Der Magiftrat. 3. B. Tropp.

Befanntmadyung

Die Anordnung des herrn Regierungs-Präsidenten vom 1. April des 33, (veröffentlicht in Nr. 40 des Kreisdlattes unter Nr. 248) daß:

1. bei der Bereitung vom Weisenbrot Weisenmehl in einer Mischung verwendet wird, die 10 Gewichtstelle Roggenmehl und stelle des Roggenmehlzusages Kartoffel oder andere mehlantige Stoffe verwendet werden können;

2. der der Bereitung vom Roggendrot das Roggenmehl zu 30 Prozent durch Weisenmehl erlett wird ist zum 15. September des 32, verlängert worden.

Wiesdaden, den 7, August 1915.

Der Königliche Candrat

Der Königliche Canbrat

Wird veröffentlicht. * Bicbrid, ben 13. Ruguft 1915.

Der Magiltrat: 3. D. Cropp.

Im § 64 der Bundesratsverordnung über den Berfehr mit Brotgetreide und Mehl aus dem Erntejahr 1915 vom 28. Juni 1915 ist seigendes bestämmt:

"Wer mit dem Beginn des 16. August 1915 Borräte früberer Ernten an Noggen, Weizen, Spels (Dintel, Heln) sowie Emer und Einforn, allein oder mit anderem Getreide außer ihaler gemischt, serner an Roggen, und Weizenmehl (auch Dunst) allein oder mit anderem Mehle gemischt, in Gewahrsam hat, ist verpstichtet, sie dem Konmuncloerband des Lagerungsortes die zum 20. August 1915, getrennt nach Arten und Eigentümern, anzuzeigen. Borräte, die sich zu dieser Zeit auf dem Transporte beim den, sind von dem Empfänger unverzüglich nach dem Empfange dem Kommuncloerband anzuzeigen."

fange bem stommund 69 a. a. D. beftimmt:

"Mit Gefängnis bis gu fechs Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu funfgehnhundert Mart wird beftraft:

mer die Angeige (§ 64 Abf. 1) nicht in der gefesten frift erstattet, oder wer wiffentlich unrichtige oder un-wollftändige Angaben macht.

vollftändige Angaden macht.

R.cht anzeigepflichtig find:

a. Borräte, die im Cigentum des Reichs, eines Bundesftaates oder Eflah-Lothringens, insdef ndere im Cigentim der Heerespermattung, der Marineverwaltung oder
der Gentraffetle zur Befahrfung der Leeresverpfiegung
in Berlin stehen. Herunter sallen auch die Borräte, die
von einer Militär- oder Marinebehörde zur Ausführung
seister Lieserungsverfäge gewerblichen Betrieben überwiesen worden sind:

wiesen worben sind;
b. Berräte, die im Eigentum der Kriegsgetrelbegesellschaft m. b. 5), oder der Zentral-Einfausgesellschaft m. b. 5), iteden. die nach die Borräte, die von der Zentral-Einfausgesellschaft zur Ausführung lester Lieserungsverträge oder auf Beronlassung der Des der Reichsgetrelbestells gewerdlichen Betrieben iberwiesen worden sind.

Als im Eigentum der Kriegsgetreibegesellschaft m. b. 5), stehend werden in der Reichsgetreibegesellschaft m. b. 5), stehend werden in der Regel nur solche Borräte anzusehen sein, die von der Kriegsgetreibegesellschaft m. b. 5), oder ihren Beauftragten (Kommissionaren, Rüblen) in besondere Engerraume gebrocht sind. Borräte, die lediglich für die Kriegsgetreibegesellschaft m. b. 5). beschiegunahmt, aber noch nicht abgenommen sind, sind anzeigepstichtig und als solch die dis Jisser die Borrätes ersichtlich zu mache i:

als solche bei Ziffer it des Bordrucks ersichtlich zu mache i;

e) Borräte an gebrokkenem Getreibe und an Mehl, die zei einem Beiliger zusammen 25 Allogramm nicht übersteil, wir den Kommunalverband im Rahmen feiner Brot- und Mehlversorgung an Händler, Berarbeiter oder Berbraucher seines Bezirfes bereits abgegeben sind;

e) Borräte, die nach dem 31. Januar 1915 aus dem Ausland eingesührt sind.
Unter Hinde die vorstehenden Bestimmungen werden die Bestistgen ausgesorderbeit, die vorstehenden Bestimmungen werden die Bestistgera ausgesordert, die vorstehenden Ausgust d. Jo. zu erstatten und Gemeindevorständen die zum 20. August d. Jo. zu erstatten.
Die Wasistrate und Gemeindevorständen des Preistrates und

Die Ragistrate und Gemeinbevorftünde ersuche ich, die vorsie-hende Bekanntmachung auf ortosibliche Weise zur alsgemeinen Kenntnis zu bringen, die Anzeige entgegenzunehmen und in eine Rachweisung einzutragen und die Rachweisung mir bestimmt bis zum 22. ds. Mts. einzureichen.

Biesbaben, ben 12. Muguft 1918.

3.-9tr. Fl. 6100.

Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes. pon Seimburg.

Bird biermit veroffentlicht. Anmelbungen werden auf Bimmer Rr. 20 des Raibaufes enbengenommen. Blebrich a. Rb. ben 14. August 1915. Der Magiftrat: J. &.; Tropp.

Diejenigen gur Jahne einberufenen Mannicatien, welche in swiiden wieder aur Enileffung getommen find und beren Jamilien mahrend ibrer Wowefenbelt Ariegeumerfiftung erhalten baben, wollen ihre Mildtehr fofort auf Zimmer Rr. I bes Ratbaules aumelbeit

Der Dagiftrat, Boat.

Anzeigen-Teil



Ideal Zahnbrücke Zahnbrücke Zahnersatz oh. Gaumenplatte)

D. R. Patent Nr. 261 107 Paul Rehm, Zahnpraxis. Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 I. — Telefon 3118. chen, Nervtöten, Piermbieren, Zahnregulie Rünstt. Zehnerentz etc Dentist des Wiesbadeuer Beamten-Vereins.

Spaziergang auf bie Schierfteiner Beibe!

Bom Babnbof Schlerstein den ichmargen Amsten folgend über Schlersteiner Delde. Beachwollen, einzigartigen Ferndick in den Taunus dis aut hallgarter Nange und aum großen ibeald und hen Denmundt, nach delfen und den Beien binauf und himmier. Reuer Truppenütungsbilay. Schlos Freudenberg, fodier Waldbarten bild Thalburtethall, mitten im Balb nelegen, fedier Waldbarten voratiglieder Anfre und Auden, gut Erholung Durch das Beliedburgertal nach Blebrich auführ. - Au fuß 2%, Giunden. St

wäscht und desinfiziert Säuglingswäsche

Henkel's Bleich-Soda.

Gelbe Ratioffeln Rund 55 Bie. Mene Biviebeln Bfund 16Bf.

> au baben in ben Bertaufeltellen von Adolf Harth.

fteper jid) 2

Röpe

er wieder Sohne deutscher Lande aus allen Teilen des Reiches verent, vom Schleskertand die zur Janfaltadt Bremen und alle ein, esem sämmigen Landwedermann die zum Objährigen Recht, esem stämmigen Landwedermann die zum Objährigen Recht, eine feinde Macht zu hrechen und in schaltbaltenem, anstrengenden Bersolgungstampf hatten sie den kenten Kussen auch einen Leit ihres Selbst gegeben und femen sie schalt und wonreien geduldig auf bestend ihr Nut mancher von ihnen auch einen Leit ihres Selbst gegeben und femen sie schalt und vonreien geduldig auf bestend Wissen auch einen Verlachten und den der Anderschalt. In einer frappen balben Stunde waren Verwendete untergebracht, denn troß der Nachtzeit war sie erreit gestanden zum pinttlichen Transport. Die Bermung balten diesen Ehredbesiger towie die Wieseddener Bernungsabteilung gestellt.

Person na 1-Beranderung ein Knauer, Oberteut, ein der Hone Konner Werten unter Batten der Verlachten unter Student von der Knauer, Oberteut, unt Vatent vom 25. Februar 1915 im Kinn-Bat. Kr. derberangsstellt.

tärter,

uge auf!

nd, otore los", oldatenlos, e Land!

elle, nmen,

mmen!

nieber, wieber!

Bümpel.

ioneflen Teil vie für den ich.

rge!

D. R. pat

Nr. 261 107

baden. 18.

eibe!

olgend über ibild in ben ifelbberg, in iid himumier. ibaus Bibein-Balbgarien ib bab Weil inden.

ert

ne

a.

BBf.

derangestellt. Geftern abend tat sich ein frem bes Mabchen, das sich langere Zeit obdachies in der Umegend umbertreibt, in einer hatt an Speise und Trant gütlich und entserne sich, ohne zu ... Eie wurde zurückzeholt und zur Kegleichung ihrer Zeche ausen, da sie Geld bei sich batte. Auserdem wurde ermittelt, das er jaliger Ungabe, vorhetratet zu sein, Mobel fausen wollte, unde, da sie einen Wohnfig hatte, dem Amsgericht zugesührt. Trojidem sich mobile, da sie feinen Wohnfig hatte, dem Amsgericht zugesührt. Trojidem sich ist ist Wohn verschieden Bestrafung en von ern erfolgt sind weil sie Brot ohne Brotwarten abgaben, in sich in lester Zeit die gleichen Fälle derart, daß wieder Imeriosigen muhten. Weist sind allerdings die Bäcker sowie den Wehlderchaufer ein Opfer ihrer Gusmütigteit. Die Kunden edert, die Warten am nächsten Tage zu bringen, da sie gerode eisch hätten, vergessen aber, ihr Versprechen zu halten und so der Verlaufer dem Publistum zustede ihre Jaun aus Warte.

die Bertaufer dem Publikum zuliede ihre Haut zu Marke, Jung wehr i ehr fur fus. Gestern nachmittag sand zien des Generalmajors von Riefinschmidt eine Besichtigung derfursus statt. Eine von Feldw. Leutnant Rau gestellte ein Feldbienst, die auf der Höhe hinter den biesigen indeden ausgeschipft wurde, ist nach prisseder Arisit des is sehr bestredigend ausgesalten. Nach Beendigung dieser er rückt die Aruppe nach dem Pionsteildungsplog der hieser er sind er am Hort Biehter ab, wo eine eingebende Be-ng aller Kumierarbeiten vorgenommen wurde, die Feldwa-au Kau in technischer Hinsicht erstärend leitete. Allgemein der Aumsch ausgesprochen, das derortige interessanten vom Botträge eiters wiederholt werden möchten. Der rine geht heute abend zu Ende. Jur Erinnerung an den Geigerkönig August Will-

rine geht heute abend zu Ende.
3ur Crimnerung an den Geigerkönig Auguft Bili, der in Biedrich in dem bekannten haus an der Wieser Alle eine Kochkhule für Violinkpiel gründete, deskeht in seiedutsstadt Ulingen ein Wilhelmi-Archiv. Dies erhielt in legedutsskadt Ulingen ein Wilhelmi-Archiv. Dies erhielt in legedutsskadt Ulingen ein Wilhelmi-Archiv. Dies erhielt in legedutsskadt Ulingen ein Wilhelmis Bearbeitung des Lodaus der "Walftire": "Winterstürme nichen den Konnegrau Prof. M. Wilhelmi-Genua Germittelte die "Ulustreekensdeschreibung Wilhelmis von seiner italienischen Schüsmitte Iraslinest; ferner Fraulein Chactotte Köster-Wiesdaden niche Angaht von Erinnerungsgegenständen an den Meister. Jür das Rettungs haus in Wiedbaden wird der amtt.
higte Siellestant Christian Germ aus Rehen von Monthy ab iger Siedt Veiltäge einsammeln.
Ban geschäpter Seite erhalten wir die Mitteilung, das der

Ban geschätzer Seite erhalten wir die Mitteilung, daß der Nacht niedergegangene starte Gewitterregen eine Riederisdohe von 13 Millimeter ergeben hat, während am gestrigen nur 3,9 Millimeter Regen gesallen war. — Eine solche zu Kogen ist seit ein der Appril bezw. Ansang Mai nicht mehr rzeichnen gewesen.

hoden.

Rechtsanwalt und Rufar Zustigrat Halbe, 3. 3t. Jutiendant um Stellvertretenden Generalfommands des 18. Armeetorps is Eisterne Kreuz am schwarz-weißen Bande erhalten. — Diese tamen 400 Leichtvermundsele aus dem Osten hierher. — Der des Kehrschwerbennungsgesens sommt die Stadt zu einer. Web des Abrirchtverberanungsgesens sommt die Stadt zu einer. Web deshald in Erwägung gezogen, den Blatz der ehemaligen nichge mit Kehrscht aufzusullien, wodung diese Frage auf mehr an Zahrzehn gelöft wäre. — Die Stadt vertauft täglich 100 die hinner Kartossels in ihrem Berkaufsstand. In einem Tage in jogar 170 Jennier verkauft.

köhrneinbogen. Das Eiserte Arcuz erster Klasse erhielt ber webel-Leutinant Karl Schmidt von hier. Obwohl ichon über diese alt, zog er bei Kriegrausbruch als Freiwilliger ins Feld war steis in der vordersten Gront, wo er den Lüngeren wit midden Beispiel woranging und eine Rielp von hervorragen nedentaten verrichtete. Schon vor längerer Zeit hatte ihm kannnandlerende General seines Armeedorps als Anerkennung gedene Uhr mit Bidmung überreicht.

Meueste Machrichten.

Depeldene Dient

Mus den heutigen Berliner Morgenblattern. Privattelegramme.

Privattelegramme.

orlin. In den lesten Kampfen am Narew haben a auch die sächsichen Katanilone hervorgetan. Der König ichien hat, wie verschiedenen Morgendialter medden, an dem andonmandden, Generolieutnant von Menges, das nachte leigenommen gerichtet: Ich freue mich sehr, daß meine zur gehörenden Truppenteile an den jesigen glorreitzeit in so vorzäglänger Art und Beise teilgenommen haben. Les die ihnen meinen wärmsen Dant und meine vollste Und in so vorzäglänger Art und Beise teilgenommen haben. Les die ihnen meinen wärmsen Dant und meine vollste Und ihre ihre tapfere Jatung auszusprechen, wodurch seinen sie the kahm meiner Artmee stennen far ihre ihre tapfere Satung auszusprechen, wodurch sie er es geht dem "Berliner Lageblatt" aus dem Ri. K. Kriegsverter folgender Bericht zu: Der Etez der Bayern über die Garbe bei Langa und der preußischen Garbe am Abourter folgender Bericht zu: Der Etez der Augen über die Garbe in den die Kriegen und Schriften der flatten Getzlungen gezwungen. Die Deutschen lossen längs der Etrofie und Lahntin ein der Richtung auf an wei in tumptigem Getände sich die russlichen Kräten werter zu sammeln versuchen sich er unstätzen Kräten auch bereicht gestonen und südest Abourtes, den die Artmeen Iosel Herbinand, Köveft, Woortel, und Schriften Leiten.

keine Bogen, der die Bahnline Parezen.-Aufom kin und bie der Augen der erteils hinter fin den und bie mehr vereugert. Die ihnen auferhalb diese Bogunder Rechung Rowo Georgiewet ist gerniert und wird donter.

Buntes Allerlei.

kunden. Bei Möggers murde ein öfterreichischer Grengauf-non wei baverichen Schmuggleen, die er foftgenommen überfallen und getotet. Die Mörder find entfommen.

derfallen und getötet. Die Mörder sind entfommen.
Kepenhagen. Im hiesigen Jasien wurde die Marinelähre, auf ich 20 beimtehrende Marinelöbaten besarben, won dem gier "State" überrannt und guer durchschnitten. Die Fähre und somitier Marinelöbaten fielen ins Wasse. Im die erflen, die übrigen murden gerektet.
Köpenid. Der auf Urlaub besindliche Soldat Bruno Bubler alb indies mit feinem Seitengewehr seine Fran. Die bald wit sienem Seitengewehr seine Fran. Die bald wit sienem Gestengewehr seine Fran. Die bald wit sienem Gestengewehr seine Fran. Die bald wit fiare. Er glaubte, Erund per Cisfersucht zu haben.
Derona. Der Soldat Glanotti wurde vom Kriegogericht zu wim Indexen Kerter verurteilt, weil er die Beteiligung Italiens kriege Serrat und Infamie genannt hatte.

Theater-Spielplan

Refibengfheater in Biesbaben

Lambiag, 14 Angalt 7 Uhr, Jam I. Male, Baineiter Soines Moniag, 16. Algant 7 Uhr, Eingend Diendiag, 17. August, 7 Uhr, Ere Peineiddauer. Mittivod, 18. Angalt, 7 Uhr, Bowernden. Mittivod, 18. Angalt, 7 Uhr, Bamernden. Donnerteing, 19. Angalt, 7 Uhr, Ba meist e Seines. Freing, 39. Angalt, 7 Uhr, Hong der impression billist Gameing, 21. Angalt, 7 Uhr, 4 and 1 Walter Die Ernschung gur Che Conning, 22. August, 7 Uhr, Link Christiang and Chr.

Deffentlicher Wetterdient.

Born nelfchtliche Wirterung fie bie Bert unm ebenb bes 14 August bie aum nachen Abenb Abnahme ber Bewölfung, troden, marmer, nordwestliche

Spart Brotmarten!ia

Gefchäftlicher Rellameteil

Steckenpferd Seife

(die boste Lillemmitcheelfe), von Bergmann & Co., Radebeul, & Stück 50 Pig. Ferner macht der Cream "Dada" (Lileamilch-Gream) rete und erröde Haut wall und ansmestweich. Tabe 50 Pig.

Anzeigen-Teil

Befanntmadung.

Taulende von Ariegogeinungenen aus den Gesangenenlagern des Korpsdezirts sind als Arbeiter in der Landwirtschaft und in der Andultrie auf rund 1000 Arbeitsstellen beschäftigt. Die Zahl der im Landbreisst Wiedel der inklandsreise Wiesdaden beschäftigten Ariegogefangenen übersteigt 500. Bei der neitwerbreiten Verteitung der Kriegogefangenen während der Arbeit ist ihre Beauflichtigung durch die Andumannschaft ungenigend. Es haben daher alle Arbeitgebet und deren Ligsestelle in erster Linie die Berantwortung der strengsen liederenwachung gemäß den Bestimmungen des Vertrages mit der Inspetion der Kriegogefangenenlager 18. Armeetorps zu tragen. In Fällen von Untertalfungen in dieser Richtung werden die Kriegogefangenen abberufen.

Untertassungen in dieser Nichtung werden die Kriegogesangenen abberufen.

Rach Bekanntwerden ist die Flucht von Kriegogesangenen durch die Ortsbehörden unverzüglich auch dei Racht durch mehrsaches Aussichellen unter Wittellung der Personalbeschreibung der Entwickenen diesenklich erkannt zu machen. Die benachdarten Gemeinden sowie dienlich bekannt zu machen. Die denachdarten Gemeinden sowie die nächsten Eisebahnstationen sind durch Radhahrer oder Fernsprecher unmitteldar, ohne nähere Anweisung der Joistbehörden üben nächsten Eine nachten Eine zu verständigen, damit eine beschleungste Weiterverbreitung der Rachricht gewährteistet wird; insdesondere sind auch die nächsten Gendarmen zu versändigen, den in eine beschleungste Weiterverbreitung der Rachricht gewährteistet wird; insdesondere sind auch die nächsten Eine den Genachten. Zeine Gehanden. Zeine Gehanden. Zeine Gehanden als vorsäusigen Unterschlupften alle seine Gebäude, Scheumen, Strodmieten. Schuppen, Gandgruben. Ländbereien usw. die den Entwickenen als vorsäusigen Unterschlupfte an den Nachsorischungen noch den Entwickenen, zu beteiligen, ohne der den der Verlagen einst der Verlagen und Genachten der Verlagen der Weiterschlupften der Verlage sein der Verlagen einstellen Schuppen, Gandstein eine patriotisch Plischt, das en nicht ausgeschlossen zu deteiligten und Gehandsen striegogefangener dem Zeterlande durch Zerkförung von wichtigen Flustervorräten, Bertebrenützen, Bekengtungs- oder Bolizerangen sowie militärischer Anfalten u. dergl. großer Schaden zugeschlicher Flustervorräten, Verlebrenützen, Bekengtungs- oder Bolizerangen sowie militärischer Anfalten u. dergl. großer Schaden zugeschlicher Flustervorräten, Bestendtungs- oder Bolizerangen sowie militärischer Anfalten u. dergl. großer Schaden zu zu enterfalten.

Sieden der verden Leute wie Straßenwärter. Bahnarbeiter, Jährmännner, Bootsbeschler, Horitpersonal um Kubrleute in der Verlage sein, die Polizeidenannten und Feldhänigen um Flusterigten. Mit der Antwerden der erste der entwickenen Kriegogefangenen

marien hat.

Benn alle Landbewohner auf einzelne oder in lieinen Truppe
marten hat.

Benn alle Landbewohner auf einzelne oder in lieinen Truppe
manderpde Personen achten und sie aur Angeige bringen wirden, ist
anzunehmen, daß das wöllige Entfommen entwickener Kriegsgetangener, die unter Umständen auch eine Gefährdung sür untere
Ernte, für einsam Regende Gehöste und beren Bewohner bilden
tönnen, zur Unmöglichteit wird.

Wiesbaden, den 30. Juli 1915.

Der Königliche Landrot. von Heimburg.



20. Gelblotterie bom Roten Rreus 560000 Mart Geldgewinne Sauptnewinn 100000 M.

Biebung vom 29. Zeptember bie 2. Cftober 1915.

Loie au 3.80 Mit. erbillitid bet

6. Beibler, Ral. Brent. Lotterle Girnabme, ********************

Borzogi, Granaschw, Bangawerkschale Holzmindes.

enthie Fochbau Bergfessings- Tiefbau "Duchter Berger Lieben Fochbau Berger Stationer Lieben Fochbau auf Berger Stationer Foch Bengemerschalen und Stationer Foch Bengemerschalen Der Könige.

Konien - Kons Brennholz - Braunkobien

listart prompt fret ins daus

w. Gail wwo.

- Fernaprecher Nr. 13. -

Annahmostelles: Ernst Gall, Wiesbad, Alles 2, G. Schöller, Essenandium, Rathausstrate Nr 22

Ca. 3000 Meter

Herrensioff-Reste

fast zur Hälfte des Wertes!

Kuaben-Anzugstoffe

ins- und Cheviot-Ware, riesige Auswahl, 150 cm breit, eisenstarke Qual., Meter 175 200 250 300 350 460

Knaben-Anzugstoffe

feinste Qualität, modernste 425 550 675 Muster, 140 cm breit Meter 425 5 1 Posten

Kostům-Stoffe

140-150 cm breit, schwarz, blau u herrliche neue Muster, Herrenesen

275 300 300 425 500 825 675

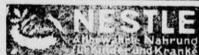
Frau **LÖ**WENSIEM ww. MAINZ

1. Stock: 13 Babnholstrabe 13 Ladent

Sämilithe sind Staffe 140-156 cm brett.

Mildläche des Baterländischen Frauenderein. Glife Birbuer Ztrafe 3.

Acigende Liikkunsen durch Eteriliation und Tieffühlung mogliche Leinfret, werden trind exig abgegeben:
Rr. 1 im Ander von 1 Meant:
Tagedvortion: 6 Acidebaen a 100 pr. 0.26 der geschoortion: 5 Acidebaen



Bettfedern-Haus Weshaden, Manerpasse 1 1.15



Bettfedern, Daumen, 25, 60, 90, 125, 160, 2-, 2.60 2.75, 8-, 2.50, 4.25, 3-, 4-4.50, 5.56, 7.-

Einfüllen der Betifedern im Bei-sein des Känfers. Nur garantiert neue staubfreie Ware gelangt zum verkau-

Fertige Betten, Rissen 1.40, 2.50, 2.50, 4.50, 5.-, 5.50 Deckbetten 5.-, 8.-, 9.-, 11.50, 18.-, 14.-, 15.-, 17.-, 19.-

Matratzen

eigener Fabrikation

He 13, 14, 18, 20, 27, 25, 26 etc. lek 16, 18, 20, 27, 30, 28, 40, 42 etc. ler- und Rollhearmatrates 25, 26, 43, 47, 53, 56 legrahmen und Patentrahmen 14, 16, 18, 20, 25.



Eisen- und

5.0, 750, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 80 etc.

essing-Betten

55, 60, 70 etc.

Kinderbetten



700 800 900 1000 13° 15° 16° 19° 20° 21° 1200 1800 220

eta.



Prima Holzbetten

Nussbaum lackiert, 18.50, 15, 17, 19, 84, 25 Mk.

Nussbaum poliert, 40, 41, 45, 50 Mark

Curngefellichaft gegr. 1889. Beute abend 9 Uhr

Derjammlung

im Dereinslokal.

Der Dorftand.

Elektro-Biograph.

Die Jagb nach ber Mitgift.

Geiffint im Tobe tür bas Baterlanb. Effiaters Eragoote in 4 Aften aus Erspolitanien.

Wantender Glaube.

Der Geift Deietis-Drama in 1 Mt Montag Bolfsborftellung.

Achtung Adolfftrage 15.

Dafen- und Rindfield . pto. nur 90 pt. Raibfiel aue sinde . . . pjo. 1 mt.

Dhilipp Appenbeimer, Mooiffrage 15.



Empfehle:

Brathuhner Suppenhühner 1914 Sahnen Did. 1 Mart Junge hahnen, Junge hahn-chen von 1,20 Mt. an, Canben

u ben billigften Tagespreife

Bernipt. 334 R. Berber Maingerfir. 7.

Behandlung kranker Zähne, Plembieren Zahnziehen bei nur schenender Benandlung auf Wussch so-walt wie mügl schmerzioz, künetliche Zänne spes ganse Gebisse, künett. Zähne ohne daumesplatte, der idealste Zahnersatz. Reparaturen usw.

Ernst Wolf, Dontlist, Biebrich, Rathausstrasse 26.

habeso

bestes und billigstes

Hausgeirank

1/1 Ltr. 24 Pfg., 1/4 Ltr. 18 Pfg.,
1/10 Ltr. 10 Pfg. Fehältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften.

Chabesofabrik Biebrich,

Adelhaidstrasse 8.

Telephon 397.

Mibliertes Simmer

Haberes Griebricher. 10, 2, r.

Ginfed mähl Simmer

Råbeses in ber Geidafisftelle.

Gin ober amei

Miblierte Simmer Bicebabener Grrage 15.

Bobn- und Schleizimmer mit 1 ob 2 Betten au vermieren eis Raibaubftrahe 43, 2

Breunblich möbl. Simmer u vermieren Ralleritrate 5, 9, L.

Rathaneltrate 83 tit ein Raberes Reugaffe 10.

Rieiner Laben

in guter Geichäftelage mit ober ohne Bohnung an vermieten. Raberes in ber Geigafisftelle bieles Blattes.

Cine Bohung mit Musficht auf den Rhein au vermieten. Gilfabetbenfer. 3.

l Simmer und Rüche

Bu vermieten. Raberes Bachgaffe 2.

64. 23immermahnung Dibe 1. St, an rubige Mieter gum 1. Gent gu vermieren. Rab, Raiferftr. 48, 1 L.

2 Simmermahn, fof Au verm.

2-Bimmerwohnung ; verm. Birchirane 14.

Rieine 3-Bimmerwohnna au vermieten Gilfabethenftraße 8

2 Simmer u. Küche fofort au vermieten. Bidberes Armentubitt. 17.

Colic 2-Aimmerwohnung Bobs . Roch und Leuchtaas, ju ver mieten. Rab Ouberrusfit. 7, i. Lab .

Gauagffe 5.

Cobne * Bimmertwobnung mit A idlub Leudit u Bienn-gas, Bbbs 1. Stock, Erels I Bart, lofort an Lleine Familie in bermieten 938 Oubertubstraße 9

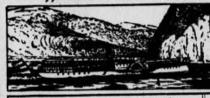
60. 2-8immermohaungen im Borberb. u. Geltenbau Abolf-ftrabe 16 lofort ober fpater au Brabe 16 fofort ober ipater au vermieten. 9:6 Rab. Mainser Str. 19 i. Buro.

2 3immer u. Kuche (Dammobnung) sum 1. Gept. s. peruteten 9-2] Bilbelm Ralleftrabe 18, 1

Große 3-Rimmerwohnun Gilfabethenftrafe 10, b.

3-Simmermshaung (Gau-aum 1 Muguft au vermieten. Flaberes Heft. Bavaria. (847

"Niederländer-Dampischiffahrt"



Balon Vorkaj. Salon Vork Einf. Reise Hin- u. Rückr Einf. Reise Hin-u. Rückreis Seo 240 5.— 3.80 Bonn 6.50 4.80 10.30 6.50 Eötin 7.80 5.— 12.— 7.80 Rotterdam 14.50 9.50 Evti. Schiafkabiren sind im Voraus su bestellen.

60Bat 3-Aimmerwahung mit allem Bubeher jum 1. Ges tember au bernicten Raberes Jahnftrabe 11.

Mainzertrate 40

fch. 4-Simmerwohnung mit allem Zubehör fofori zu bermieten. [806 Räheres Abolfstraße 5, 1.

Brantlurier Ctrabe 28. 5-8 merteshung mit Bab im 1. Stod folori au sermieren. Räberes boleton.

7-Stmmer n. S-Simmerto.

Cinfamilien - Bobnbaus

Sutherftraße 17, mit acht Jimmern, Ride, Badeeinrichtung, Keller, Zentralbeigung, eleftr. Licht u. allem Zubebör nebit flein. Garten ift gum 1. Oftober bs. 35. breiswürdig au bermieten. Kalle & Co. A.-Co.

einfach mobilerte Ctube mit f einem Dezb. für lofort. Ming b. m. Breibangabe u. 2187 an die Gelchaftsteue bb. Bl.

3-3immerwobnung ober S-Rimmerwohnung und reinlich Rebengeinn, auch in Bida in ober bei Birbrich gei Angebote uner Liss an die Geichaftestelle bs. Blattes.

Buberl. Mann

Bebienung einer Bruderine und Erlied fleiner ichtift betten b. biel Rabrit ge finat bem it Popnanipriiden i 185 an die Geidafrofteil

Gin Junge um Mitchlobren lofort gefuch Biesbadener Strane 65

Dienfimädden au einem älteren @bepaar sum 1. Geptember geficht Räberen in ber Weldafisftelle.

Köchin

Biesbabener Strafe 5.

mädden

morgens einige Stunben gef. 5 Rainger Strake 14.

Suche weg. Seirat meines Mabchens jum 1. September ein tuchtiges 968

Alleinmädden

welches fochen fann. Rab. in ber Geschäftsftelle.

Our junges Mäbben wird Stelle

ur Erlernung des Saushaltes eludie. Es wird wentger auf seralitung als auf gute Be-andlung gefeben. Schilnitige Angebote unter 1868 an die Gelchaftstielle d. Bl

Strob., Becarad und Mollagirate, Betjen, Cefreider, aberreade, Ibefen, Enffere Lide, Gebold Giben, Gelble, Edislad Divand, Chicke, Crima man, Schreib, Sanern Linds u. Gervierliche, Aruma ma, Admaichinen, Meiberderlate, Evienel m. geldnitte. Mahmen und berat billig.

6 Mengafie C.

ut rhaltener, gröbere Küchenberd

mit swel Brat- und Baeblen, Pabritat Rober, Darmftabt, it billig au n rfaufen Raberes Wiesbabener Str. 30, beim Baniührer.

6amarzer Gebroa

getratenet Bill Rab in ber Gelaarstelle.

Sportmagen

Gelbe

Salat-Rattaffeln 8tr. 6,80 Mt., 10 9|b. 68 9|.

Coultrake 10.

Bring Ratisfieln of 0,75, Bentner H BO Dit. Rheinfrafic K.

Fribineliden 1916. 10 Bls. su haben Gelbyrake 9

Evelletartoffeln nuf 60 Big.

Gute Birnen gum Rocen und Robeffen ver-fauft wis. 5-10 Wig. Schierftein, Piebricerftr. 38, 2 am flottafer

idine Dleander

Rarbaustraße 80. 2, 1. Mibel nent Beiten

Sither-, Lauten- und Mandolinen-Unterriot existit aximalio Bran G. Couler, Ratlerix. 48.2.

Derloren

Bortemonnalemit bericie-benem Inhalt. Gegen Belob.

Ratbaueftrafe 22, 2 L.

Neue Kartoffeln ma Ware 80 Rilo 8.95 L Nene Swiebeln

50 Rilo 14,50 Mt. verlendet unter Podinabme iM Nafob Storn-Gimon, Priedberg, Deffen, Tel 314

Die Gefantenfloge ber beutigen Rummer entbalt eine Bei-lige ber fie bane barrmann L.M. Gliened, Berfanbous f. Babri ab u. Sporiarufel. [154a

Die Beutine Musgabe umiaht 6 Geiten.